



Auch diese drei Glasfenster-Werke sind in der Maschinenhalle zu sehen.

FOTOS (3) KLEIN

Ein letztes Leuchten

Glasfenster-Sammlung vor Verkauf noch einmal zu sehen

DORSTEN. Selten war die Bezeichnung „Kathedrale der Industriekultur“ so treffend wie derzeit für die Maschinenhalle von Fürst Leopold. Strahlend bunte Glasbilder, teils mit religiösen Motiven, hängen in den hohen Fenstern und sorgen für geradezu kirchlich anmutende Atmosphäre.

Bis Ende Mai sorgen der Dorstener Kunstverein und der Bergbauverein dafür, dass eine in Dorsten fast vergessene Sammlung wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rückt. Die Kollektion wurde einst von Prof. Manfred Ludes, stadtbekannter Architekt und damaliger Vorsitzender des Kunstvereins, aufgebaut. Und war anschließend nur in Teilen zu sehen – so wurden vor Jahren mehrere Glasbilder im Untergeschoss-Rondell der Stadtbibliothek gezeigt.

Neuer Schwerpunkt

„Es wird jetzt das letzte Mal sein, dass die Werke in Dorsten präsentiert werden“, erklärt Kunstvereins-Vorsitzender Dr. Peter Broich. Denn: „Wir wollen die Glasbilder verkaufen, an Museen oder Sammlungen.“ Erstens gibt es nach seinen Worten in Dorsten keinen auf Dauer geeigneten Ort, in dem solche Kunstwerke ausgestellt werden können. Und zweitens setzt der Verein nun seinen Schwerpunkt auf die Förderung von Kunst im öffentlichen Raum. Und dafür wird das Geld benötigt, das durch die Veräußerung der Bilder erwirtschaftet werden soll.

Ursprünglich waren es 16 von renommierten Glaskünst-



Vision (Jochem Poensgen)

lern erschaffene Fenster, die zwischen 1983 und 1993 erworben wurden. Einige wenige sind als Leihgaben abgegeben worden, vier hat der Kunstverein inzwischen verkaufen können – und zwar an das Deutsche Glasmuseum in Linnich. Darunter das eindrucksvolle Franziskus-Porträt, das Professor Anton Wendling entworfen hat, die Hildegard-von-Bingen-Figur von Documenta-Teilnehmer Professor Georg Meistermann sowie ein „Ornament“ von Johan Thorn-Prikker.

Die restlichen neun Glasbilder können ab Sonntag in der Maschinenhalle bewundert werden. Schön die leuchtende „Vision“ des Künstlers Jochem Poensgen, auch das Bildpaar „Ohne Titel“ von Professor Johannes Schreier oder der in sich gekehrte blaue Engel von Hermann Gottfried beeindruckten.

Die Ausstellungsmacher selbst sind von der zwei Meter hohen und 60 Zentimeter breiten „St. Agatha“ angetan.

„Vielleicht findet sich ja ein Sponsor, der das Bild erwirbt und anschließend der Dorstener Kirchengemeinde St. Agatha zur Verfügung stellt“, hofft Gerhard Schute, Vorsitzender des Bergbauvereins.

Als seinerzeitiger WAZ-Lokalredaktionsleiter kann er sich noch gut an die damaligen Hintergründe erinnern, wie es 1983 zum Aufbau der Sammlung kam. Das Unternehmen Steag wollte damals im Industriegebiet Ost ein großes Kraftwerk errichten und spendete der Stadt 90 000 Mark für gemeinnützige Zwecke. „Zur Landschaftspflege“, wurde die Zuwendung damals bezeichnet, heutzutage hätte ein solches „Pflegemittel“ mehr als nur ein Geschmäckle.

Grundstock 40 000 Mark

40 000 Mark davon überließ die Stadt dem Kunstverein, der mit diesem Geld und weiteren Zuwendungen den Grundstock legte für den Aufbau der Glasfenster-Sammlung. Der damalige Vorsitzende Manfred Ludes hatte ein Faible für dieses künstlerische Genre, hatte er als Architekt doch viele Kirchenprojekte (wie die Franziskaner-Kirche, die St. Nikolauskirche Hardt und die Heilig-Kreuz-Kirche in Altendorf) verwirklicht.

In der VHS gelagert

Vor allem aus steuerrechtlichen Gründen wurde der Spendenfonds 1993 aufgelöst, ein paar Bilder wurden von dem Geld noch en bloc gekauft und lagerten dann lange im VHS-Gebäude. „Wir wussten nie so richtig, was wir mit den Kunstwerken machen sollten“, so Kunstvereins-Vorsitzender Peter Broich. „Bis wir uns zum Verkauf durchgerungen haben.“

Michael Klein

Eröffnung: Sonntag (3. April) 11 Uhr, Maschinenhalle Fürst Leopold, Fürst Leopold-Platz 4. Bis 29. Mai zu sehen. Öffnungszeiten: Sa. 15 bis 18 Uhr (außer 23. April und 28. Mai), Mi. 15 bis 18 Uhr, So. 15 bis 17 Uhr, für Gruppen ab sechs Personen Vereinbarung per E-Mail an peterbroichdor@aol.com

Mit ECHA-Diplom fördern

Ausbildungsgang startet im Herbst

DORSTEN. Kinder und Jugendliche mit besonderer Begabung werden oftmals von Lehrpersonen in der schulischen Praxis als große Herausforderung angesehen. Begabte Kinder lernen viele Dinge früher, schneller und anders als Gleichaltrige, sodass die Potenzialentwicklung eine hohe Professionalität der begleitenden pädagogischen Fachkräfte fordert. Das

ECHA-Diplom soll Lehrpersonen ermöglichen, neue und passende Förderangebote zu entwickeln, die beteiligten Personengruppen zu beraten und entsprechende Programme in der Schule zu verankern.

Besonders das erforderliche Fachwissen und die Handlungskompetenz sollen hierbei erweitert werden, um den eigenen Unterricht auf die Be-

dürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausrichten zu können.

Der nächste Ausbildungsgang auf Einladung der R. Pelz und H. Pelz-Anfelder-Stiftung startet im Herbst. Referentin Petra Schickedanz informiert am Donnerstag (7. April), 19 Uhr, in der VHS, Raum 208, über Art und Umfang der Zusatzqualifikation. Der Eintritt ist frei.

Die Integration schaffen

CDU Hardt/Östrich lädt zum Diskussionsabend ein

HARDT/ÖSTRICH. In ihrer Veranstaltungsreihe „Ich bin verantwortlich – Du auch!“ lädt der CDU-Ortsverband Hardt/Östrich zum Thema „Integration – Was können wir schaffen? Was wollen wir schaffen?“ am kommenden Dienstag (5. April) um 18 Uhr in die Gaststätte Georgseck,

Georgplatz 1, ein. Referent der Diskussionsveranstaltung ist Serap Güler, CDU-Landtagsabgeordnete in Düsseldorf und integrationspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion. Güler, 1980 in Marl geboren und dort als Kind einer türkischen Einwandererfamilie aufgewachsen, ist seit

2012 auch Mitglied im Bundesvorstand der CDU. Diskutiert werden sollen unter anderem die Fragen, wann aus der Hilfe in Notsituationen eine Verpflichtung zur Integration wird? Wer ist zur Hilfe bereit? Wer ist zur Integration bereit? Was ist Integration an sich überhaupt?

NOTIZEN

Seniorenkreis Rhade lädt ein

RHADE. Der Seniorenkreis Rhade lädt für Dienstag (5. April) in das Gemeindehaus Carola-Martius, Urbanusring 17, ein. Ab 15 Uhr wird Ulla Almering dort musizieren; Eintritt: 8 Euro.

Fototermin beim MGv Cäcilia Rhade

RHADE. Der MGv Cäcilia Rhade trifft sich am Dienstag (5. April) um 19 Uhr am Carola-Martius-Haus, Urbanusring 17, in Chorkleidung zwecks Fototermin. Die normale Probe findet um 20 Uhr im Vereinslokal statt.

Selbsthilfegruppe bei Tinnitus

DORSTEN. Die Tinnitus-Selbsthilfegruppe des Kreises Recklinghausen trifft am Montag (4. April) ab 18 Uhr im Kultur- und Freizeitzentrum der Gehörlosen, Oerweg 38 in Recklinghausen statt.

ANZEIGE

Verkaufsoffener Sonntag am 3.4.2016
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Sonderangebote

Traumschloss
— die große Bettenmarke —

Matratzen Betten Bettwäsche

Preis-sensation
Nackenstützkissen Classic
40x80

~~19.95~~ **11.-**

Preis-sensation
Wohndecken Coral Fleece
150x200

~~19.95~~ **8.95**

Preis-sensation
Seersucker-Bettwäsche
verschiedene Dessins
135x200

~~19.95~~ **11.-**

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

• **Geschliffener Halbleinen** 5.95 1.- • **Kuschelkissen** 40x40 2.50 • **Handtücher** 50x100 3.- • **Faserkissen** 40x80 5.95 • **Duschtücher** 70x140 12.95 6.50 • **Jersey-Spannlaken** Standardgr. 15.95 7.95 • **Federkissen** 100% Federkern, 80x80 22.95 11.- • **Strandlaken** 90x175 22.95 15.95 •

Faserbetten-Highlights

Duo-Betten

Microfaserbezug mit bauschiger Faserfüllung, bis 60° C waschbar

135x200 ~~39.95~~ **22.-**

4 Jahreszeiten-Betten

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter. Diese knöpfbare Decke ist in jeder Jahreszeit die richtige Wahl. 60° C waschbar

135x200 ~~59.95~~ **33.-**

Mono-Betten Toplight

Das leichteste Faserbett der Welt. Eine neue Fasergeneration mit Daunencharakter und vielfacher Bauschkraft. Leicht, warm und anschliefensam.

135x200 ~~99.95~~ **55.-**

Daunenbetten-Highlights

Daunenbetten

Schweizer Mako-Batist, gefüllt mit 90% Daunen, 10% Federn

135x200 ~~159.95~~ **99.-**

Kassetten-Daunendecken

Das absolute Highlight unter den Daunenbetten. Bezug: Schweizer Mako-Batist 2cm Innenstege, gefüllt mit 90% Daunen, 10% Federn

135x200 ~~259.95~~ **111.-**

Thermo-Daunendecken

Vieles Warmevolumen bei wunderbarer Leichtigkeit. Schweizer Mako-Batist gefüllt mit 90% Daunen, 10% Federn

135x200 ~~399.95~~ **199.-**

Matratzen-Highlights

Federkern-Matratzen

Der Klassiker unter den Matratzen. Solider Federkern, robust und zuverlässig

Standardgrößen ~~179.95~~ **99.-**

Kaltschaum-Matratzen

7-Zonen Kaltschaummatratzen mit zwei unterschiedlich festen Liegeflächen sorgen für individuellen Schlafkomfort.

Standardgrößen ~~559.95~~ **259.-**

Visco-Dynamic-Matratzen

Dieser neuartige Polsterschaum reagiert so druckentlastend wie ein Viscoschaum, verhält sich aber ähnlich temperaturunabhängig und rückstellkräftig wie ein Kaltschaum

Standardgrößen ~~799.95~~ **379.-**

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Gebers

... Die Schlafexperten GmbH
Firmensitz: Zöllnerstr. 11-16 / 29221 Celle

46282 Dorsten, Essener Str. 26,
Tel. (02362) 257 90 - www.gebers.de



Haben die Ausstellung ins Leben gerufen (v.l.): Peter Broich (Kunstverein), Gerhard Schute (Bergbauverein) und Peter Schwanenberg (Kunstverein).

RN-FOTO KLEIN